

JEANNE MOREAU

LAINÉ MÄGI

PATRICK PINEAU

UNE ESTONIENNE À

Ein Film von Ilmar Raag

PARIS

XENIX FILM

Locarno 2012: Preis der
Ökumenischen Jury

FRAME FILM PRÄSENTIERT

GEWINNER 2013
PRIX DE SOLEURE
SOLOTHURN

DER IMKER

EIN FILM VON MANO KHALIL
(UNSER GARTEN EDEN)

Die berührende Geschichte des Kurden
IBRAHIM GEZER, der trotz vieler Schicksals-
schläge nie sein Vertrauen in die Menschen
verloren hat. Dank seiner Leidenschaft für
die Bienen findet er zum Leben zurück. Ein
Film von enormer Positivität...

www.derimker.ch

AB 6. JUNI IN IHREM KINO

FRENETIC.CH



KINO KUNSTMUSEUM
KELLERKINO | BERN

Premieren

Before Midnight | *Hinter dem Horizont* |
Césars Grill | *Nairobi Half Life*

Christoph Schlingensief
Retrospektive

Juni 2013



KINO
KUNSTMUSEUM

Keller kino

SIBYLLE BRUNNER FABIAN KRÜGER JUDITH HOFMANN SEBASTIAN LEDESMA

(SCHWEIZER FILMPREIS Beste Hauptdarstellerin) (SCHWEIZER FILMPREIS Beste Nebendarstellerin) (OFFICIAL SELECTION SAN FRANCISCO FILM FESTIVAL)

ROSIE

Der neue Spielfilm von MARCEL GISLER

Rosie kämpft um ihre Würde, Sophie um die Anerkennung der Mutter, Mario um die Liebe von Lorenz. Und Lorenz? Dem ist das alles zu viel ...

cobrafilm LOOK NOW!

AB 30. MAI IM KINO cine movie 123



KURT BLUM

FOTOGRAFIEN KORNHAUSFORUM BERN 26. JUNI BIS 4. AUGUST 2013
WWW.KORNHAUSFORUM.CH FOTOSTIFTUNG SCHWEIZ © FOTOSTIFTUNG SCHWEIZ, WINTERTHUR

SOMMER— AKADEMIE im Zentrum Paul Klee

Die Öffentliche Eröffnungsfeier der Sommerakademie 2013 mit Präsentationen der Teilnehmenden findet Fr 23. August, 17h im Zentrum Paul Klee statt.
Der Eintritt ist frei.

Für weitere öffentliche Veranstaltungen der Sommerakademie im Zentrum Paul Klee siehe www.sommerakademie.zpk.org

Die Sommerakademie im Zentrum Paul Klee präsentiert in Anwesenheit der Künstlerin Penny Siopis vier Kurzfilme (1997–2012) als Teil des öffentlichen Akademieprogramms.
Der Eintritt ist frei.

28. August 2013, 19.00h

Penny Siopis: Film Screening and Lecture in englischer Sprache

„THIS IS A TRUE STORY“

MY LOVELY DAY (1997, 21min 15sec)

OBSCURE WHITE MESSENGER (2010, 15min 7sec)

THE MASTER IS DROWING (2012, 10min 25 sec)

COMMUNION (2011, 5min 30sec)

Penny Siopis ist eine südafrikanische Künstlerin mit griechischen Wurzeln. Sie arbeitet mit den Medien Malerei, Film/Video, Fotografie und Installation und unterrichtet an der Michaelis School of Fine Art, University in Kapstadt. In ihren Arbeiten erkundet sie seit den 1980er Jahren die «Poetik der Verwundbarkeit».

Vorspann

Premieren

- S. 3 *Before Midnight*
- S. 6 *Schlafkrankheit*
- S. 7 *Césars Grill*
- S. 8 *Nairobi Half Life*

Berner Film Premiere

- S. 10 *Hinter dem Horizont*

Reprise

- S. 5 *Before Sunrise*
- S. 5 *Before Sunset*

NIFFF-Special

- S. 11 *Deadlock*

- S. 18–19 *Agenda*

- S. 12 *Christoph Schlingensief*

- S. 20 *Eine Kirche der Angst vor dem Fremden in mir*

- S. 20 *100 Jahre Adolf Hitler*
- S. 20 *Udo Kier:*

- Tod eines Weltstars*

- S. 21 *Das deutsche Kettensägenmassaker*

- S. 21 *Terror 2000*

- S. 22 *Freund, Freund, Freund!*

- S. 22 *Atta Atta*

- S. 22 *Tunguska*

- S. 23 *Menu Total*

- S. 23 *Egomania*

- S. 23 *Ausländer raus*

- S. 24 *The African Twin Towers*

- S. 24 *Hamlet*

- S. 26 *Frühe Kurzfilme 1*

- S. 27 *Die 120 Tage von Bottrop*

- S. 27 *Freakstars 3000*

- S. 27 *Frühe Kurzfilme 2*

- S. 28 *Mutters Maske*

- S. 29 *Knistern der Zeit*

- S. 29 *United Trash*

Beute Mensch

- S. 30 *Import Export*

- S. 31 *Mama illegal*

Filmgeschichte

- S. 33 *Shop Around the Corner*

- S. 33 *The Red Shoes*

Ulrich Seidl – Special

- S. 34 *Paradies-Trilogie*

Editorial

Christoph Schlingensief, die Zeit und die Liebe

Ob auf der Theaterbühne oder im Film: Christoph Schlingensief war ein Künstler, der mit geradezu verbrecherischer Lust ästhetische und politische Grenzen überschritten und Sehgewohnheiten attackiert hat. Zwei Jahre nach Schlingensiefs Tod ist es an der Zeit, eines der aufregendsten künstlerischen Gesamtkunstwerke der letzten Jahrzehnte wenigstens im Kino Revue passieren zu lassen. Gemeinsam mit dem Kino in der Reitschule – und grosszügig unterstützt von Frieder Schlaich von der Filmgalerie 451 in Berlin – können wir im Juni eine filmisch umfassende Retrospektive anbieten. Wir zeigen alle langen Filme von Christoph Schlingensief, dazu zwei Programme mit frühen Kurzfilmen, zwei Theatermitschnitte und vier Dokumentarfilme über Aktionen, in denen Schlingensief die Kunst auf die Strasse brachte.

Retrospektiven sind immer auch von melancholischer Natur – das Vergehen der Zeit ist ihnen eingeschrieben, gerade auch im Falle von Christoph Schlingensief, der «seinen Krebs» in einen künstlerischen Dialog verstrickte, von dem er hoffte, er möge noch lange nicht enden. Dialogisch in umfassendem Sinn und ebenfalls zutiefst melancholisch, weil er von der Liebe im Lauf der Zeit handelt, ist auch unser Premierenfilm des Monats, **BEFORE MIDNIGHT**. Julie Delpy, Ethan Hawke und Regisseur Richard Linklater knüpfen an die Story an, die sie 1995 mit **BEFORE SUNRISE** begannen und 2003 mit **BEFORE SUNSET** weiterführten. Aus den jungen Verliebten ist ein Paar geworden, das während der Ferien in Griechenland gegen die Routine und um seine Liebe kämpfen muss. Wie die beiden ersten Filme ist auch **BEFORE MIDNIGHT** wieder von betörender Luftigkeit. Zusammen bilden die drei Werke (wir zeigen sie am 15. Juni in einem Fluss!) einen einzigartigen Lebensliebesfilm, in dem sich eine ganze Generation wiederfindet. *Thomas Allenbach*

Montag 29. Juni 2013

«Paradies-Trilogie»

Ulrich Seidl

Drei Filme, drei Frauen, drei Sehnsuchts geschichten: Wir bringen zusammen, was zusammen gehört, und zeigen, exklusiv in Bern, alle drei Filme von Ulrich Seidls PARADIES-Trilogie am Stück.

Mit Spezialitäten aus Wien!

Kombiticket für alle drei Filme: Fr. 35.–

Titelbild: Oben: *Freakstars 3000* Unten: *Before Midnight*